

Mit neuen Ideen Attraktivität der Chöre steigern

Jahreshauptversammlung 2006 des Sängerkreises Mosbach in Asbach – Rückblick mit Zufriedenheit, aber Sorge um Bestand der Vereine

Von Achim Haag

Asbach. (hag) Der Sängerkreis Mosbach zählt aktuell 56 Vereine mit insgesamt 66 Chören. In diesen Chören engagieren sich 2.490 Sängerinnen und Sänger. Hinzu kommt noch der vor wenigen Tagen aufgenommene Russlanddeutschen-Chor „Hoffnung“ aus Mosbach. Diese Zahlen präsentierte der Vorsitzende des Sängerkreises Mosbach, Steffen Ellwanger, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die zum ersten Mal in Asbach stattfand.

Vorsitzender Ellwanger konnte in der Asbacher Kleinturnhalle zahlreiche Delegierte aus den einzelnen Mitgliedsvereinen willkommen heißen. Ein besonderer Willkommensgruß galt Obrigheims Bürgermeister Roland Lauer, den beiden Vorsitzenden des MGV Asbach, Achim Link und Achim Haag, als Ausrichter der Veranstaltung und den anwesenden Ehrenmitgliedern des Sängerkreises.

Die gastgebenden Sänger des Männergesangverein „Liederkrantz“ Asbach unter der Stabführung von Reinhold Eibner begrüßten ihrerseits die Vereinsvertreter mit den Liedern „Harmonie, kling auf“ und „Weihe des Gesangs“. Die Totenehrung mit dem Gedenken an die in den letzten Monaten verstorbenen Sängerinnen und Sänger wurde mit dem Lied „Über den Sternen wohnt Gottes Friede“ umrahmt. Grußworte sprachen Obrigheims Bürgermeister Roland Lauer und der Vorsitzende des MGV Asbach, Achim Haag.

In seinem Rechenschaftsbericht informierte Kreisvorsitzender Ellwanger die Delegiertenversammlung über die Aktivitäten des Sängerkreises im vergangenen Jahr. Dazu zählte das erfolgreich über die Bühne gegangene Kreiskritikingen in Schefflenz mit 20 Chören. Ein Teil dieser Chöre präsentierte sich jüngst noch einmal im Rahmen zweier Herbstkonzerte in Sulzbach und Lohrbach. Ellwanger berichtete über die Jahreshauptversammlung des Badischen Sängerbundes in Karlsruhe, bei der der seitherige Präsident Albrecht Münch gebührend verabschiedet und mit Josef Offele aus Ettlingen ein neuer Präsident gewählt wurde. Stolz konnte der Kreisvorsitzende verkünden, dass seit Oktober 2006 eine gemeinsame Chorleiterausbildung, die vom Badischem Sängerbund und dem Kultusministerium finanziert wird, in Mosbach stattfindet. Zwanzig Männer und Frauen aus ganz Baden-Württemberg werden von verschiedenen Fachreferenten ausgebildet, darunter auch fünf Teilnehmer aus den Reihen des Sängerkreises Mosbach.

Den Rahmen der Jahresversammlung nutzte der Sängerkreis auch, um langjährige Vereinsvorsitzende zu ehren. Kreisvorsitzender Ellwanger dankte Franz Brem für 37 Jahre, Otto Friedel für 35 Jahre, Ernst Rau für 14 Jahre, Franz Liebich für 20 Jahre, Günter Pfeifer für 18 Jahre sowie Friedhelm Schöner für 16 Jahre an der Spitze ihres Gesangvereines und überreichte jedem Geehrten ein Weinpräsent. Außerdem erhielt August Klotz vom KWO-Werkschor aus den Händen des Kreisvorsitzenden die Ehrenurkunde des Badischen Sängerbundes für 25-jährige aktive Sängertätigkeit ausgehändigt.

Über die Arbeit des fünfköpfigen Musikausschusses berichtete Christof Roos. Die Konzertreise des Sängerkreis-Projektchores nach Ungarn war ein voller Erfolg und deshalb werden die Aktivitäten des Projektchores auch im nächsten Jahr fortgesetzt. Der Musikausschuss plant mit dem Projektchor, der sich aus Chorleitern sowie interessierten Sängerinnen und Sänger aus den Mitgliedsvereinen zusammensetzt, für 2007 ein großes Konzert. Außerdem soll im Jahre 2008 wieder ein Kreiskritikingen stattfinden, dass durch ein musikalisches Rahmenprogramm erweitert wird. Für den entschuldigten Kreisschatzmeister Frank Ehrfeld gab Kreisvorsitzender Ellwanger den Kassenbericht für das abgelaufene Sängerkreisjahr ab. Die Kassenprüfer Rolf Nohe und Willi Merz konnten keine Beanstandungen feststellen und beantragten Entlastung, die von der Versammlung einstimmig gegeben wurde. Die Delegierten dankten Frank Ehrfeld, der sein Amt aus Zeitgründen zur Verfügung stellte, sowie Willi Merz für ihre seit Jahren ehrenamtliche Tätigkeit und wählten Anton Hafner zum kommissarischen Kreisschatzmeister und Willi Beichert zum neuen Kassenprüfer. Im Namen aller Vereinsvertreter dankte Achim Haag dem gesamten Sängerkreisvorstandsgremium für die geleistete Arbeit und der beantragten Entlastung wurde mit einem großen „Dankeschön-Applaus“ einstimmig zugestimmt.

Anschließend gaben Kreispressereferent Klaus Senf und die Kreisfrauenreferentin Simone Rieth ihre Berichte ab. Carmen Grünwald informierte in ihrer Funktion als Kreisjugendreferentin die Versammlung unter anderem über das im Sommer stattgefundenene bereits dritte Kinderchorcamp in Neckarzimmern. Zur Freude der Vereinsvertreter und des Sängerkreisvorstands brachte sie zwei Mädchen aus Schefflenz und Neckarzimmern mit, die ein im Chorcamp erlerntes Duett gekonnt vortrugen und dafür einen riesigen Applaus ernteten.

Sehr lebhaft diskutierten die Delegierten mit den Verantwortlichen des Sängerkreises über das Thema „Sterbende Chöre“, nachdem im vergangenen Jahr mit dem MGV „Flügelrad“ Neckarelz und dem MGV „Germania“ Heinsheim gleich zwei Mitgliedsvereine ihre Auflösung beschließen mussten. Alle Beteiligten waren sich einig, dass mit neuen Ideen und entsprechenden Aktivitäten die Attraktivität der Chöre wieder frisch belebt werden soll, um nicht noch mehr Vereine zu verlieren.

Abschließend informierte Ellwanger die Versammlung über das große Musikfest vom 6. bis 8. Juli 2007 in Mosbach, zudem sich bereits 25 Sängerkreischöre angemeldet haben, sowie über die neuen Modalitäten der GEMA-Abrechnungen. Die nächste Jahreshauptversammlung des Badischen Sängerbundes findet am 22. April 2007 in Bretten statt, zuder der Sängerkreis wieder einen Bus einsetzen wird. Die Vereinsvertreter des Sängerkreises werden wieder zur Frühjahrstagung 2007 und zur Jahreshauptversammlung am 16. November 2007 in Lohrbach zusammenkommen. Mit dem gemeinsam gesungenen „Badnerlied“ und dem Schlusslied „Kein schöner Lied“ wurde die Versammlung offiziell beendet.



Im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2006 des Sängerkreises Mosbach ehrte Sängerkreisvorsitzender Steffen Ellwanger (links) und sein Stellvertreter Georg Schum (rechts) langjährige Vereinsvorstände: Franz Brem für 37 Jahre, Otto Friedel für 35 Jahre, Ernst Rau für 14 Jahre, Franz Liebich für 20 Jahre, Günter Pfeifer für 18 Jahre sowie Friedhelm Schöner für 16 Jahre an der Spitze ihres Gesangvereines.

hag / Foto: Achim Haag